



Statistische Berichte

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel, Postanschrift: Postfach 71 30, 24171 Kiel, Telefon: (04 31) 68 95-0, Telefax: (04 31) 68 95-4 98

C II 2 - m 7/01
(Erscheint nur für m 6 bis m 10 ohne m 8)

Ausgegeben am 16.08.2001

Ernteberichterstattung über Gemüse in Schleswig-Holstein Mitte Juli 2001

Die frühen Gemüsearten erbrachten in Schleswig-Holstein nach den Meldungen der amtlichen Ernteberichterstatter des Statistischen Landesamtes überdurchschnittliche Hektarerträge. Bei den frühen Kohlarten, den frühen Möhren sowie Frischerbsen und Buschbohnen werden die Hektarerträge des Vorjahres deutlich übertroffen. Aufgrund der sehr kühlen Witterung von Ende Mai bis Mitte Juni wurde jedoch im Spargelanbau mit knapp 35 Dezitonnen je Hektar der im Vorjahr erzielte Höchstertag (37 dt/ha) nicht erreicht.

Auch die späten Kohlarten sowie Möhren weisen einen guten Wachstumsstand auf. Warme Witterung und eine günstige Niederschlagsverteilung im Juli haben die Entwicklung des Feldgemüses besonders auf den Marschböden an der Elbe sowie in Dithmarschen, wo sich das europaweit größte geschlossene Kohlanbaugebiet befindet, gefördert.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei", Reihe 3.2.1

Auskunft erteilt Dezernat 33, Tel.: (04 31) 68 95-3 10/3 05

Preis: 1,50 DM

Besuchszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	D 1995 – 2000	2000	2001
	dt/ha		
Frühweißkohl	464,0	478,7	522,4
Frührotkohl	358,6	405,0	476,3
Frühwirsing	352,5	418,3	414,2
Frühblumenkohl	282,1	256,9	288,4
Frühe Möhren und frühe Karotten	308,5	328,3	434,2
Frischerbsen (gedroschen)	40,5	40,6	44,1
Spargel	32,5	37,2	34,8
Erdbeeren	110,8	114,8	120,6

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Juli 2000	Juli 2001
	Note ¹	
Spätweißkohl ²	2,0	2,3
Spätrotkohl ²	2,0	2,3
Spätwirsing ²	2,2	2,2
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2,9	2,6
Späte Möhren und späte Karotten	2,6	2,5

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note.

² Herbst- und Dauerkohl